

Unseren Leib, der ein Tempel

von Br. Thomas Gebhardt

Hebräer 4:12

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert...

Wir haben gehört, dass JESUS auch "Wort Gottes" genannt wird. Wir können nicht Wort Gottes ohne Gott haben. Wir können nicht Gott ohne das Wort Gottes haben und wir können ohne Wort Gottes nicht JESUS, den Erretter, haben, so wie wir JESUS nicht ohne das Wort Gottes folgen können. All dies gehört untrennbar zusammen.

Heute nun wird uns eine neue Seite des Wortes vor die Augen gestellt. Als erstes wird uns gesagt, dass das Wort Gottes lebendig ist. Und in JESUS haben die Menschen sehen können, dass das Wort Gottes lebendig ist. Auch in unseren Gottesdiensten und Versammlungen sollten wir dies erfahren. Das Wort Gottes sollte nicht nur ein guter Vortrag sein, sondern Leben enthalten, dass die Zuhörer berührt und verändert.

Die Bibel sagt, das Wort Gottes soll eine Wirkung haben. Oft hört man Vorträge über das Wort Gottes, die hinterlassen überhaupt keine Wirkung. Das ist nicht das, was Gott möchte.

Die Bibel zeigt uns, dass die Wirkung gewaltig sein soll. Das Wort Gottes soll eine Wirkung haben wie ein zweischneidiges Schwert.

Da ist wieder der Punkt gekommen, wo ich Sie fragen muss; erwarten Sie eine Wirkung vom Wort Gottes oder hören Sie sich das Wort Gottes als einen erbaulichen Vortrag an? Die Menschen damals zu JESU Zeiten versammelten sich im Tempel. Und jetzt möchte ich Ihnen zeigen, wie das Leben, auch das religiöse Leben, in so einen Trott verfällt, dass man vollkommen an dem Segen, den Gott schenken will, vorbeigeht.

JESUS besuchte den Tempel und als ER ihn betrat, machte ER sich eine Peitsche und trieb die Geldwechsler und Verkäufer aus dem Tempel und stieß die Tische um, auf denen sich das Geld und die kleineren Tiere befanden. Meine Freunde, das war eine machtvolle Predigt ohne viele Worte. Was würden Sie machen, wenn in Ihre Kirche jemand käme, der so handeln würde. Ich war auf einigen Konferenzen als ganz junger Prediger und manchmal haben wir am Büchertisch Bücher verkauft, als der Pastor schon predigte. Was hätte wohl JESUS getan, wenn ER zur Tür hineingekommen wäre?

Oder denken Sie nur an unseren Leib, der ein Tempel des Heiligen Geistes sein sollte. Was machen wir nicht alles mit diesem Leib, was JESUS nicht gefällt? Vielleicht erfahren wir heute so wenig von der wunderbaren Kraft des Wortes Gottes, weil wir unsere "Tempel" nicht rein halten und JESUS auf uns schaut und sagt: Mein Haus soll doch ein Bethaus sein, warum habt ihr es zu einer Räuberhöhle gemacht?

Und nun frage ich Sie, wann haben Sie zum letzten mal so richtig sich Zeit genommen und gebetet? Möchte doch Gottes Wort heute an Ihnen wirken, so dass Sie wieder anfangen kräftig zu beten! Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt